

Anleitung:

Die Geschichte wird dem Kind langsam und deutlich vorgelesen und eventuell anhand von Bildern begleitet.

Sobald die Geschichte zu Ende ist, werden dem Kind inhaltliche Fragen gestellt.

Das kleine Eichhörnchen

Es ist Herbst. Jedes Jahr um diese Zeit geht das kleine Eichhörnchen Tim auf Futtersuche und bereitet sich auf den Winter vor.

Eines schönen Morgens schläft das Eichhörnchen Tim tief und fest in seiner Baumhöhle. Als die Sonne seine Nase kitzelt, denkt es: „Heute ist ein schöner, sonniger Tag, ich werde auf Futtersuche gehen“.

Das kleine Eichhörnchen macht sich auf den Weg. Zuerst kommt es an einem großen Baum vorbei. Tim spaziert zwischen den Blättern herum und plötzlich sieht er etwas kleines Braunes unter einem großen Blatt liegen. Tim ist neugierig, sieht nach und was liegt da? Eine riesengroße Nuss. Das kleine Eichhörnchen freut sich sehr und will die Nuss sofort in seine Baumhöhle tragen.

Auf dem Heimweg trifft es den Igel. „Ich habe eine Nuss gefunden!“, ruft es voller Freude dem Igel zu. Der Igel bestaunt die Nuss, da diese erstaunlich groß ist.

„Möchtest du mir bei der Futtersuche helfen?“, fragt das kleine Eichhörnchen den Igel. Doch der Igel antwortet: „Tut mir leid Tim, ich muss auch Nahrung suchen. Ich muss noch ganz viel essen bevor ich meinen Winterschlaf halte.“

Das Eichhörnchen trägt die Nuss in seine Baumhöhle und macht sich weiter auf die Suche nach Futter.

Das Eichhörnchen Tim beschließt sich auf den Weg in den Obstgarten zu machen um sich einen Apfel oder eine Birne zu suchen. Im Obstgarten sind so viele Bäume. Da sieht das kleine Eichhörnchen den letzten Apfel der noch im Garten liegt. „Phuu, da habe ich noch einmal Glück gehabt.“, denkt es. Das Eichhörnchen will gerade gehen, als der Storch neben ihm landet. „Guten Abend Tim, hast du den Apfel gefunden, den ich dir gestern übrig gelassen habe?“, fragt der Storch. „Ach, wie lieb von dir! Danke, dass du an mich gedacht hast. Ich habe jetzt schon eine Nuss, eine Haselnuss, einen Tannenzapfen und einen wunderschönen Apfel.“, sagt das Eichhörnchen.

„Lieber Storch, wärst du vielleicht so nett und könntest mir helfen, den Apfel nach Hause zu tragen? Er ist mir viel zu schwer.“ Der Storch antwortet: „Aber natürlich, lieber Tim. Doch dann muss ich fort fliegen.“ „Wohin fliegst du denn?“, fragt das Eichhörnchen neugierig. „Ich fliege in den Süden, nach Afrika. Dort ist das ganze Jahr Sommer.“, erklärt ihm der Storch. Der Storch hilft Tim beim nach Hause tragen des Apfels und dann fliegt er gemeinsam mit den anderen Störchen fort.

Schon bald fallen die ersten Schneeflocken vom Himmel und der ganze Wald und alle Wiesen sind mit Schnee bedeckt. Tim wird immer müder und müder. Bald schläft das kleine Eichhörnchen ein und hält seine Winterruhe.

Nur einmal im Winter wird das kleine Eichhörnchen wach, da es sehr hungrig ist. Tim isst seine große Nuss und den Apfel. Den restlichen Winter schläft das kleine Eichhörnchen tief und fest in seiner Baumhöhle.

Es ist schon Frühling. Die Blätter beginnen langsam auf den Bäumen zu wachsen und langsam schmilzt der Schnee. Das Eichhörnchen wird wieder wach, da die Sonne mit ihren warmen Strahlen seine Nase kitzelt.

Dann macht es sich auf den Weg um erneut Futter zu suchen. Wen trifft es da? Der Igel ist schon aus seinem Winterschlaf erwacht und der Storch ist schon aus Afrika zurückgekehrt. Alle freuen sich einander wieder zu sehen und nun haben sie jede Menge Zeit den Tag miteinander zu verbringen.

Fragen:

- Zu welcher Jahreszeit beginnt das Eichhörnchen Futter zu suchen?
- Was findet Tim zuerst? Die riesengroße Nuss oder den Apfel?
- Wohin fliegt der Storch?
- Wird Tim in Winter wach?
- Wen trifft Tim nach seiner Winterruhe?